## Pfalzsolar

## Zwei Zertifikate entgegengenommen

## [22.08.2017] Der Projektentwickler Pfalzsolar hat sich jetzt sein Qualitäts- und Umwelt-Management zertifizieren lassen.

Die Prüfstelle DEKRA hat der Pfalzwerke-Tochter Pfalzsolar jetzt die Zertifikate für ihr Qualitäts- und Umwelt-Management übergeben. Wie Pfalzsolar meldet, hat das Unternehmen die Zertifizierung nach ISO 9001 und 14001 aus eigener Initiative angestrebt und erhofft sich nun Vorteile im nationalen und internationalen Wettbewerb. "Die PV-Branche ist eine vergleichsweise junge Branche, die in vielen Bereichen noch wenig standardisiert ist. Deshalb sind Vertrauen und Qualität wichtige Orientierungspunkte für Investoren und Kunden", unterstreicht Pfalzsolar-Geschäftsführer Jan Vonhöne.

Ziel des Unternehmens sei es, jederzeit seinen Kunden die für ihre Ansprüche am besten passende Photovoltaikanlage zu liefern, ergänzt Vonhöne im Hinblick auf das Qualitätsmanagement. Dies erfordere optimale Prozesse vom ersten Kontakt bis zur Nachbetreuung. Dass sich das Unternehmen gleichzeitig im Umwelt-Management habe zertifizieren lasse, liegt laut Jan Vonhöne nahe. Schließlich betreibe Pfalzsolar

Optimale Prozesse vom ersten Kontakt bis zur Nachbetreuung. Dass sich das Unternehmen gleichzeitig in Umwelt-Management habe zertifizieren lasse, liegt laut Jan Vonhöne nahe. Schließlich betreibe Pfalzsolar selbst Photovoltaik-Kraftwerke mit einer Gesamtleistung von rund 20 Megawatt Peak und leiste so seinen Beitrag zum Klimaschutz. Die eigenen Anlagen sollen laut Pfalzsolar jedes Jahr mehr als 11.000 Tonnen CO2 einsparen. Neben dieser positiven CO2-Bilanz habe sich das Unternehmen jetzt weitere Standards und Ziele zum Umwelt-Management gesetzt.

(me)

Stichwörter: Unternehmen, Pfalzsolar